



"OÖ Schule Innovativ" lud Pädagog/innen zur Veranstaltung "Wie kommt das Neue auf die Beine?"

(LK) Am 6. Juni lud Bildungs-Landesrätin Mag.a Doris Hummer die am Schulentwicklungsprozess "OÖ Schule Innovativ" teilnehmenden Direktor/innen in die Linzer Redoutensäle.

Unter dem Titel "Wie kommt das Neue auf die Beine?" diskutierten mehr als 70 Schulleiter/innen und Pädagog/innen über Herausforderungen, die mit der Einleitung von Schulentwicklungsprozessen für alle beteiligten Schulpartner/innen am Standort verbunden sind. Wertvolle Inputs lieferte der Vortragende Dr. Michael Thanhoffer (Trainer und Berater aus Wien). Drei Direktor/innen berichteten über ihre Erfahrungen aus der Praxis im Prozess "OÖ Schule Innovativ" an ihrer Schule.

"Für mich ist nicht das Neue als Prinzip entscheidend, sondern eine gute und nachhaltige Innovationskultur an unseren Schulen. "OÖ Schule Innovativ" ist der Beweis dafür, dass es möglich ist, Bewegung und Dynamik in das Schulsystem zu bringen", freut sich Landesrätin Hummer.

Bereits 76 Schulen der Sekundarstufe I (HS, NMS, AHS-Unterstufe) in Oberösterreich erhielten das Zertifikat "OÖ Schule Innovativ". Weitere 30 Volksschulen haben diesen Schulentwicklungsprozess eingeleitet.

"OÖ Schule Innovativ" wurde im Herbst 2010 von Bildungs-Landesrätin Doris Hummer gemeinsam mit dem Landesschulrat OÖ und den Pädagogischen Hochschulen entwickelt und eingeführt. Ziel ist eine kontinuierliche standortbezogene Schulentwicklung (Förderung der Schulautonomie und Schulpartnerschaft) und ein Paradigmenwechsel hin zu einem stärken- und talentorientierten Unterricht. Das Zertifikat "OÖ Schule Innovativ" greift die individuellen Bestrebungen der Schulen, sich zu verbessern und weiterzuentwickeln, auf und unterstützt sie dabei.